

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Preiskunden der Redaction: Donnerstags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Die Redaction empfangt alle Briefe, welche die Redaction nicht bezieht. Die für die nächste Nummer bestimmten Briefe an Wochentagen bis 12 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nummer 15,500.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl., incl. Frangirgeld 5 Rthl., durch die Post bezogen 6 Rthl. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 35 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf. Inserate 50 Pf. Petitzeile 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif. Reclamen unter dem Rubricationsrecht die Spaltzeile 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Abent wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postvorschuß.

No. 7.

Dienstag den 7. Januar 1879.

73. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn er erst in den Abendstunden erfolgt, am anderen Tage Vormittags von seinem Wirth bei dem Fremdenbureau anzumelden. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 15 Mark oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.

Leipzig, am 31. December 1878.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Wäber. Baegner, Secr.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 12. März und 28. Mai vor. J., die Wasser- und Abwasseranlagen betr., bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, daß wir beschlossen haben, außer den Anlagen „Silber“, „Karl Friedrich“ und „Robert Rauscher“ auch das durch den Ortsverein selbst angelegte Anlagen für Leipzig und Umgegend uns vorgelegte „Wilhelms-Tschische“ System einer Abwasser- und Kläranlage für Glositz und Gruben bis auf Weiteres zuzulassen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Wilsch, Wf.

## Bekanntmachung.

Die durch den Abbruch des Jacobshagens gewonnenen Erden und eichenen Pfosten, sowie das eiserne Geländer der ehemaligen Rauscherbrücke sollen am Donnerstag, den 9. Januar a. c., früh von 10 Uhr an im Hofe der Angermühle gegen Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. Januar 1879.

Des Raths Stadtdeputation.

## Brennholz-Auction.

Mittwoch, den 8. Januar 1879 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Burgau auf dem Mittelwaldschlage in der sogenannten Götze in Abtheilung 28a an der Lindenauer Grenze ca. 18 Raummeter eichene Kuchelsteine, 136 Rmtr. eichene, 89 Rmtr. Buchene, 5 Rmtr. Kieferne und 7 Rmtr. Eiserne Brennholze unter den an Ort und Stelle öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 28a. Leipzig, am 28. December 1878.

Des Raths Stadtdeputation.

## Das erste bulgarische Parlament.

Russland, 28. December. Die Versammlung der bulgarischen Notabeln von Tirnoba, welche die Rolle einer konstituierenden Versammlung zu erfüllen hat, wird aus 286 theils gewählten, theils von der Regierung ernannten Mitgliedern bestehen, welche in drei Gruppen zerfallen. Der ersten Gruppe gehören an: a) die Präsidenten der drei Kreise eines jeden Bezirks (Okrug), nämlich des Municipal-, Administrations- und Justizbezirks; b) 38 Districte in Nordbulgarien; c) 5 repräsentirt die 114 Mitglieder; d) die Präsidenten des Ober-Administrations- und Justizbezirks eines jeden Sandschaks (Subernio's); e) gibt 5 solcher Subernio's, deren Hauptorte die Städte Ruskul, Barua, Tirnoba, Widin und Sofia sind. Die Präsidenten der Justizräthe werden von der Regierung ernannt, so daß sich also unter den Deputirten der ersten Gruppe 48 von der Regierung designirte Mitglieder befinden.

Der zweiten Gruppe gehören 120 Deputirte an, welche in 120 Wahlbezirken aus je 10,000 Bewohnern gewählt werden. Wähler ist jeder Bulgare im Alter von 22 Jahren, der ein Eigen- thum besitzt oder ein Gewerbe betreibt. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Dienstleute, Lehrlinge und Tagelöhner. Die Bevölkerung Nord-Bulgariens wird auf 1,200,000 Seelen geschätzt. Der dritten Gruppe gehören an: a) 10 Mitglieder des hohen christlichen Clerus, nämlich bulgarische Bischöfe und der griechische Bischof von Barua; b) der Rusli von Widin und der Prokatholiker von Sofia; c) 30 Mitglieder, welche gegenwärtig Gouverneur von Bulgarien zu sein das Recht besitzt. Er dürfte 10-11 Repräsentanten zur Vertretung der mohamedanischen Bevölkerung besitzen, welche ungefähr auf 100,000 Seelen geschätzt wird.

Die Assemblée wird ihren Präsidenten und das Bureau wählen. Fürst Donduloff wird die erste Sitzung mit einer Ansprache eröffnen und sodann Fürst Sulkianoff als seinen Vertreter bezeichnen. Derselbe wird zur Verfügung der Versammlung stehen und von derselben consultirt werden, der kein Votum oder Stimrecht besitzt. In seiner Eröffnungsrede wird der Fürst die Versammlung informieren, daß sie die organische Gesetz, sowie den mit der Sanction des Caren aus St. Petersburg zurückgewarteten Verfassungsentwurf juristisch prüfen, modificiren oder durch andere ersetzen könne.

Die erste Session wird 4-6 Wochen in Anspruch nehmen. Sodann wird die Assemblée verlegt und im April wieder zusammenberufen werden. Dann wird aber die Zahl der zweiten Gruppe gewählten Deputirten verdoppelt, nämlich auf 60 gebracht werden.

Die Deputirten aller drei Gruppen genießen die Unterscheid dieselben Rechte.

Der ottomanische Commissair und die Deputirten ad hoc werden den Sitzungen der Versammlung auf einem ihnen angewiesenen Platze wohnen.

## Politische Uebersicht.

Leipzig, 6. Januar.

Der Name Delbrück wird jetzt wiederholt in der Presse des Tages gezogen, und zwar von den Seiten, den Schatzkammern wie den Freiwählern. So geben durch verschiedene Blätter hier oder weniger verschleierte Andeutungen, als ob die von dem Verein zur Beförderung des Handels des Bundesrath überreichte Denkschrift unter Mitwirkung des ehemaligen Präsidenten des Reichsfinanzrathes entstanden sei. Die „N. Z.“ ist in der Lage, die Andeutungen für unbegründet zu erklären. Die Denkschrift ist, wie wir mit Sicherheit erfahren, von L. Hammer geleitet worden und ausgearbeitet, wie

Jedem, der ein Schriftwerk nach seiner Form zu beurtheilen vermag, von selbst bemerkbar geworden sein wird. Daß er es nicht der Oeffentlichkeit übergeben haben mag, ohne sachverständiges Urtheil über Einzelnes zu hören, liegt ebenso in der Natur der Dinge. Was Staatsminister Dr. Delbrück angeht, „so wissen wir“, daß er dem Verein für Freiheit nicht beigetreten ist, und die, welche im Parlament auf seine werthvolle Unterstützung gegen die wirtschaftliche Reaction rechnen, sind am meisten damit einverstanden, daß er sich an der Vereinpropaganda nicht betheiligt. Die Agitation um Wiedereinführung der Schulhaft scheint wieder einmal Boden zu gewinnen und sehr wahrscheinlich werden bald die parlamentarischen Körperschaften mit bezüglichen Petitionen beauftragt werden. Es braucht kaum gesagt zu werden, daß dieser Ansturm der vergeblichen Wahlen ist, die auf die Wirtschaftspolitik der letzten zwanzig Jahre gemacht worden sind und noch gemacht werden.

Der westfälische Bauernverein hat in seiner am 31. December in Münster unter dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Freiherrn von Schorlemer-Kitt abgehaltenen Generalversammlung folgende Petition in der Buchersfrage an den Reichstag beschlossen, dahingehend: der Reichstag möge die Reichsregierung auffordern, im Wege der Gesetzgebung 1) der wucherischen Ausbeutung der Noth und des Unglücks durch Strafbestimmungen und angemessene Befreiung des Zinsfußes entgegenzutreten; 2) die allgemeine Wechselbarkeit auf die Kreise und Personen zu beschränken, welche dieses Verkehrsmittel für ihre Handelsgeschäfte, wie zur Benutzung der den Credit erleichternden wohlführenden Institute bedürfen.

Die Kundgebung an die sächsischen Truppen vom 17. v. M., daß ihre Vereidigung in Zukunft, neben der auf den Landesherren, auf den deutschen Kaiser anstatt auf den „Bundesfeldherrn“ geschehen werde, ist auf Grund des Art. 64 der Reichsverfassung ergangen, in welchem es heißt: „Alle deutschen Truppen sind verpflichtet, den Befehlen des Kaisers unbedingte Folge zu leisten. Die Verpflichtung ist in den Fahneneid aufzunehmen.“ Letztere Vorschrift hat auf Bayern nur Anwendung nach näherer Bestimmung des Bundesvertrages vom 23. November 1873, worin es heißt, daß im Kriege die bayerischen Truppen verpflichtet sind, den Befehlen des „Bundesfeldherrn“ unbedingte Folge zu leisten, und daß diese Verpflichtung in den Fahneneid aufgenommen werden. — auf Württemberg nach näherer Bestimmung der Convention vom 21. bis 25. November 1870, in welcher von einer Unterstellung der Truppen Württembergs unter den Oberbefehl des Königs von Preußen als „Bundesfeldherrn“ die Rede und bestimmt ist, daß in dem Fahneneid zum Gehorsam gegen den „Bundesfeldherrn“ verpflichtet werden soll.

Ueber die Ernennung eines Nachfolgers des Dr. Bayard Taylor als Botschafter der Vereinigten Staaten am Berliner Hofe ist noch keine Bestimmung getroffen. Da jedoch der Congreß gegenwärtig tagt, dürfte die Designation einer geeigneten Persönlichkeit nicht lange auf sich warten lassen. Man spricht von der Berufung des Senators Stanton, welcher dem jüngsten internationalen Silbercongresse in Paris präsidirte.

Verschiedene Zeitungen berichten — so wird jetzt aus Hamburg gemeldet — daß in Sachen des Hamburger Dampfers „Pommerania“ bereits ein Erkenntniß seitens des dortigen Seemanns abgegangen und daß der Capitain des Dampfers, Herr Schwensen, freigesprochen sei. Diese Mittheilung ist völlig aus der Luft gegriffen. Mitte December hat das dortige Seemannsamt, unter dem Vorsitz des Handelsgerichtspräsidenten Dr. Albrecht in zwei Sitzungen den Capitain Schwensen, die geretteten Officiere (Steuerleute) und Mannschaften, sowie einige Passagiere des untergegangenen Dampfers vernommen, die weitere Verhandlung jedoch ausgesetzt, bis die Acten der

von den englischen Behörden in Sachen des Zusammenstoßes angestellten Untersuchungen eingegangen, was bis jetzt noch nicht geschehen ist. Capitain Schwensen, sowie der 1. Officier Franz, welcher im Moment des Zusammenstoßes das Commando der „Pommerania“ führte, haben vom Seemannsamt die Befehle erhalten, sich bis auf Weiteres nicht von Hamburg zu entfernen.

Ein erweiterndes Stimmungsbildchen liefert die „Weser-Zeitung“ in einer Correspondenz aus Kassel. Es heißt darin:

Das politische Parteiwesen scheint bei uns zum Segen Aller vorläufig zu schlummern. Man müßte denn einer kürzlich in Ostpreußen erschienenen Broschüre heftiger Landwirthschaftliche Bedeutung beilegen, auf der mehrere conservativ angehauchte, die Herabsetzung der Wirtschaftspolitik, namentlich der Eisenbahntarife anstrebende Kundgebungen laut wurden. Diese Kundgebung hält nun der ehemalige kaiserliche Cabinetrath Adolf Schimmelfeng für den geeigneten Zeitpunkt, um vom Hauptquartiere aus, nach Besprechung der „Weser-Zeitung“ aus, nach Besprechung der Kundgebung in Kassel, sich zu einer neuen conservativ-particularistischen orientirten Aetiaque zu rufen. Als Angriffspunkt hat sich der auf die Wahl zum Reichstagsabgeordneten für Hessen (speciell dem Reichsconsulats die Domäne der Ultramontanen in Fulda auszuweisen. Und erwidert es jedoch zweifelhaft, daß man dort mehr Bescheid an den Tiraden des allerdings nicht mündigen „Politikers“ auf Reisen finden sollte, als hier, wo man ihm während der „Hundstage“ nach dem ersten Vorzuge einen der Stadt gehörigen Saal für ein weiteres Auftreten verleiht. Das Theater, in dem schon so Mancher vortrat, gedreht ihm schließlich, was anderswärts vorkommen worden war. So soll es aber auch dort gewesen und so denn auch die Schimmelfeng'schen Reden in den sonst mehr an „Offenbach“ gewöhnten Hause widerhallen, — die Rauern Jericho's kamen nicht zum Sturze.

In Berliner politischen Kreisen verläutet, es finden zwischen Russland und England Verhandlungen wegen Ausführung des Berliner Friedensstat. Ueber Natur und Richtung derselben ist Näheres bis jetzt nicht bekannt. Der Gedanke — so heißt es — liegt nahe, daß Russland, welches Desterreich sicher zu sein glaubt, Versuche macht, auch den Widerstand Englands gegen die Nichtausführung des Friedens zu beseitigen. Ob Russlands Sicherheit nach der Seite Desterreichs hin guten Grund hat, steht dahin; dagegen wird stark bezweifelt, daß die Schwächung Englands im Sinne der russischen Wünsche gelingen und Beaconsfield sein eigenes Werk preisgeben werde. Selbst die Stellung des englischen Ministeriums im Parlament und im Lande könnte dadurch gefährdet werden. Was die gemischte Besetzung Ostrumeliens zwischen den Russen zur Sprache gekommen ist.

Aus Konstantinopel meldet die „B. Z.“: Die in dem russischen Botschaftshotel fortgesetzten Verhandlungen über den russisch-türkischen Friedensvertrag nehmen einen günstigen Verlauf. Es ist gegründete Hoffnung auf einen baldigen befriedigenden Abschluß derselben vorhanden. Nach einer verbürgten Mitteilung Karatheodory Pascha's hat Fürst Lobanoff bei der Eröffnung der Verhandlungen in Aussicht gestellt, daß unmittelbar nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages die theilweise Räumung des türkischen Gebietes beginnen werde. — Der seit Monaten beurlaubte türkische Botschafter in London, Musurus Pascha, ist auf seinen Posten

zurückgekehrt. — Der Grenzregulirungscommissair für Montenegro, Riamil Pascha, ist nach Albanien abgereist. — Aus Bukarest: Von competenten Seite verläutet, daß das Deficit des Staatshaushaltes pro 1879 22,500,000 fl. betrage, wobei auf die Amortisation der Staatskredite 5,000,000 fl. mehr als im Vorjahre entfallen.

Aus Petersburg meldet der Telegraph officios: Wenn schon die Pforte die Albanen aufgefodert hat, der Abtretung von Podgorika nicht feindselig entgegenzutreten, und darauf hingewiesen hat, daß der Berliner Vertrag, welcher die Herausgabe von Podgorika verlangt, ausgeführt werden müsse, so herrschen hier doch noch Zweifel darüber, ob die türkische Regierung den aufständigen Albanen mit den geeigneten Mitteln gegenüberzutreten werde. Die „Agence Russe“ giebt diesen Zweifeln Ausdruck und meint, daß die factische Herausgabe Podgorika's an Montenegro bei Unterzeichnung des definitiven russisch-türkischen Friedens unter die Bedingungen aufzunehmen sein würde, von denen Russland die Zurückziehung seiner Truppen abhängig mache.

Der vergangene Sonntag ist für Paris und ganz Frankreich von hervorragender Bedeutung gewesen. Nach dem vollständig vorliegenden Resultate der an diesem Tage stattgehabten Senatorenwahlen gewannen die Republikaner 64 Sitze. Sämmtliche früheren Senatoren der republikanischen Partei wurden wiedergewählt. Von den seitens der conservativen Partei aufgestellten Candidaten wurden nur 13 gewählt, darunter der gegenwärtige Volksherr in Konstantinopel, Fourrier. Unter den nicht wiedergewählten früheren Senatoren der conservativen Partei befinden sich der Marquis de Cambes, Depierre, General d'Espouilles, Montgolfier, Dutrel, Belsaet, Béhic, Courcel und Reaur. Zwei Stichwahlen sind erforderlich. Der neue Senat wird somit aus 119 Mitgliedern der conservativen und 176 Mitgliedern der republikanischen Partei bestehen. Die Republikaner werden somit eine Majorität von 57 Stimmen haben. Bis her war diese Körperschaft geradezu ein Hinderniß für die Entwicklung der Republik. Bei jeder Gelegenheit setzte sich die reactionaire Mehrheit derselben in Widerspruch mit der Kammer und der öffentlichen Meinung, als ob der Senat zu dem Zwecke errichtet worden wäre, um den Demuthschuß des Staatshagens zu bilden. Sie handelte in vollem Bewußtsein und wohlüberlegter Absicht; der Herzog von Broglie hat das schon im Jahre 1876 ausgesprochen. „Es genügt, den Grund der Einsetzung des Senats zu kennen“, sagte er damals unter dem toben den Beifalle seiner Parteigenossen, „um zu wissen, daß er sich nicht nach dem Lustzuge der Volksgunst richten kann.“ Die Reibungen zwischen den beiden Häuser werden nunmehr fortfallen, die monarchistischen Conspirationen werden keine Handhabe im Senat mehr finden. Von dieser Seite her wäre also die Republik dann gesichert, bis etwa die Franzosen, der Republik müde, andere Mehrheiten in Senat und Abgeordnetenhaus bilden, oder bis eines Tages eines jener unvorhergesehenen und unberechenbaren Ereignisse, auf die man in Frankreich immer noch zu zählen muß, Frankreich und die Welt mit einem vollständigen Decorationswechsel überfällt.

Nachrichten aus Tunis melden, daß der Bey bereit sei, auf diplomatischem Wege den entstandenen Conflict beizulegen. Ein Abgeordneter des Bey wird in Paris erwartet. Der Besuch des Grafen St. Ballier in Friedrichshagen wird in republikanischen Pariser Kreisen mit großer Befriedigung aufgenommen und als Beweis der guten Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland aufgefaßt. Der Redacteur des Journals „Republique“ in Perpignan ist wegen eines Artikels, der eine Beleidigung des Königs von



Spanien enthielt, zu 2000 Frs. Geldbuße und dreimonatlichem Gefängnis verurteilt worden.

Der „Osservatore Romano“ schreibt, das vom Parlamenten Raffino wegen Bildung einer konservativen Kammerpartei veröffentlichte Programm sei für die Katholiken unannehmbar.

Der dänische Minister des Krieges und der Marine, General Dreyer, hat sein Portefeuille niedergelegt.

Es steht eine Congress-Komodie in Aussicht. Es heißt nämlich, daß der Emir von Afghanistan seine Angelegenheit einem europäischen Congress vorzutragen gedenkt.

Maj. J. Gholan Katschaband hat nach Durbar berichtet, daß ihm der Emir am 10. December eröffnete, er habe angeht des Verlustes von Klimate und Bimar, sowie wegen des erschütterten Vertrauens seiner Truppen und da er einen weiteren Widerstand für unthunlich halte, beschloßen, bei Russland Schutz zu suchen und seine Angelegenheit einem europäischen Congress zu unterbreiten.

Wenden wir uns schließlich zu den Zulu-Raffern! Nach vom Cap in London eingegangenen Nachrichten ist die Entscheidung der Zulu-Grenz-Commission zu Gunsten der Zulus ausgefallen.

Chinesische Prätexten.

Chung Chow, der Vertreter des Kaisers von China, welcher mit zahlreicher Suite vor einigen Tagen Berlin auf dem Wege nach Petersburg war, um wo möglich die zwischen seiner Regierung und Russland bestehenden Differenzen betrefend Kuldasch zu schlichten.

Zum Verständnis des in den Zeitungen mitgetheilten Ceremoniells bei Begrüßung der nach Petersburg reisenden chinesischen Gesandtschaft gehen wir von kompetenter Hand folgende Mittheilungen:

Der Kaiser ist das einzige Oberhaupt der Staatsverfassung und Kaiserung von China; er wird als des Himmels Vize-Regent auf Erden betrachtet und als solcher bestimmt, alle Nationen zu regieren, er hat unumkehrte Gewalt nicht allein als oberster Gesetzgeber, sondern auch als Rechtsoberrichter.

Die gewöhnliche Benennung für den Kaiser, wie sie in den meisten öffentlichen Staatsdocumenten und von dem Volke im Allgemeinen gebraucht wird, ist: Hwang-ti oder allmächtiger Herrscher.

Der Kaiser gebraucht zur Bezeichnung seiner eigenen Person die Ausdrücke: tai, Mir; kwa jen, der einsame oder einsige Mann oder kwa-kän, der einsame, d. h. einzige Prinz.

In seinem Reiche gilt der Kaiser als der Ursprung, von dem alle Gewalt, Rang und Stand und Privilegien ausgehen.

gegen seinen Willen, und kein Privilegium schützt gegen seinen Zorn. Die Streitkräfte und Einkünfte des Reiches gehören dem Kaiser, und es steht ihm das Recht zu, obgleich es jetzt nicht geschieht, die Dienste aller männlichen Individuen von 16 bis 60 Jahren zu beanspruchen.

Unter einem solchen Staatssystem ist denn auch notwendig, daß die Etiquette gegenüber dem Staatsoberhaupt eine sehr strenge ist, und welche nicht allein in der Hauptstadt Peking, sondern auch seitens der Beamten an den äußersten Grenzen des Reiches und darüber hinaus beobachtet wird.

So kommt es denn auch, daß vom Kaiser abgesandte Beamte, wenn sie von Peking kommen, wo immer sie auch anlangen, mit einem in Europa unbekanntem, jedoch dem local Denkenden angenehmen Ceremoniel empfangen werden, jedoch bloß von den höheren Beamten. Ein kaiserlicher Gesandter, Geschäftsträger u. s. w. steht in China während der Zeit seiner speziellen Dienstleistung, ganz abgesehen von dem Range, den er wirklich bezieht, in hohem Ansehen und hat große Gewalt.

Die dem Kaiser von China zu erweisende Ehrenbeziehung ist für die chinesischen Beamten im Auslande gleichfalls obligatorisch, was denn auch am 27. December den Ceremoniellen Empfang des chinesischen Botschafters für Russland, Sr. Excellenz Chung-Chow, von Seiten des Geschäftsträgers für China in Berlin bedungen hat.

Schulfeierlichkeit.

V-S. Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort. Er sprach zuerst in seinen Dank gegen Gott aus, welcher seit einer langen Reihe von Jahren seinen Segen auf die Wirksamkeit der Anstalt geleistet habe.

— Die bereits in früheren Jahren, so hatten auch diese Weihnachten die Stammgäste in der Restauration des Herrn Kühn am Augustusplatz am 30. December eine Bezeichnung für Kinderwürdiger Armen veranstaltet, und es wurden dabei nicht weniger als 28 solcher Kinder sehr reichlich bedacht.

— Leipzig, 6. Januar. In der letzten Nummer des hier von dem Socialisten Hufenlocher redigierten und herausgegebenen, in der Genossenschaftsbuchdruckerei gedruckten Blattes „Das Vampeln“ ist die Verordnung der künftigen Kreishauptmannschaft in ihrem vollen Wortlaut enthalten, durch die das bis vor kurzem erscheinende Blatt „Beobachter“ unterdrückt wurde.

in der Kräftigung und Berechtigung des Willens habe. Mit einem Hinweis auf den materiellen Gewinn der Schule für die Zöglinge (der in Stipendien z. best.) und auf den Geist, der die Gräber befeuert und auch jetzt noch die Lehrer durchdringen müßte, wenn sie den rechten Ton und wahren Erfolg finden wollten.

Aus Stadt und Land.

SS. Leipzig, 6. Januar. Heute Vormittag fuhr mit dem Courierzuge der Dreßener Staatsbahn der Herzog von Cumberland nebst Gemahlin, im strengsten Incognito, in einem Salomwagen der Lübeck-Büchener Eisenbahn ab.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

daher zu verbieten sei. Die Socialisten scheinen nunmehr, um ihrer Genossenschaftsbuchdruckerei Arbeit zu verschaffen, es mit einem titellosen Blatt versuchen zu wollen, wenigstens wurde in diesen Tagen ein verarbeiteter, in jener Druckerei hergestelltes Blatt von Colporteurs vertrieben.

Leipzig, 6. Januar. Am den Bahnhöfen wurde gestern Abend ein fremder Klempner, gefelle wegen Bagirens polizeilich angehalten und nach dem Raschmarkt transportirt. Als man ihn dort visitirte, fand sich ein sechslosiger, schwarz geladener Revolver in seinem Besitze vor, mit dem er sich seiner Angabe nach wette erschießen wollte.

Leipzig, 6. Januar. Vor länger als einem halben Jahre war an dem ganz frisch abgeputzten Hause des Restaurateurs Jwice in Linden, Thal über Nacht eine unflüchtige, durch eine Zeichnung illustrierte Inschrift angebracht worden, welche sich über die ganze Hausfront hinweg und dem Vertheilenden bedeutenden Schaden zuzogte, da derselbe seinem Hause einen neuen Anstrich beschaffen mußte.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Am gestrigen Sonntag Mittag fand im Trietschler'schen Saale hier eine von dem Club der Kosmopoliten veranstaltete Gedächtnisfeier für den vor Kurzem verstorbenen Gesandten der nordamerikanischen Union in Berlin, den berühmten Schriftsteller und Dichter Bayard Taylor, statt.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Leipzig, 6. Januar. Gestern fand die feierliche Einweihung des neuen Directors für die Sonntagsschule der Gasse Waldau im Sinne statt. Nach dem Gesänge: Komm, o komm du Geist des Lebens“ ergriff der Vorstand der Schule, Advocat Goeß, das Wort.

Telegraphische Depesche.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Astrachan, 24. December. Bald nach der Rückkehr der Roffen aus der asiatischen Türkei erschien im Jenotaiow'schen Bezirk des Gouvernements Astrachan eine Epidemie, welche von den Aerzten als Miesch-pesf anerkannt wurde.

Bernstein gegen Rheumatismus. Dieses allbekannte und bewährte Mittel gegen nervöse und rheumatische Beschwerden wird durch die Erfindung des Bernsteinstoffes allen an diesem lästlichen Leidenen empfohlen.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamt I: Reins Heidergasse 1. 2. R. Postamt I (Augustusplatz).



**Essentielle Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 9-4 Uhr.  
 Volksbibliothek III. (alt. Nicolaifchule) 7-9 U. Ab.  
 Volksbibliothek IV. (Rotherg. 6. H.) 7-9 U. Ab.  
**Städtische Sparkasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochen-  
 tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückhebungen  
 von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 2 Uhr  
 — Effecten-Bombardement 1 Kreppe hoch. —  
 Filiale für Einlagen: Robert Schwenker,  
 Schützenstr. 17/18; Drahtengeldsch. Bindmühlen-  
 straße 30; Binden-Apothek. Bekstr. 30.  
**Städtisches Versteigerungsamt:** Expeditionszeit: Jeden Wochen-  
 tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr,  
 während der Auktion nur 2 Uhr. Eingang: für  
 Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatz,  
 für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.  
 In dieser Woche verfallen die vom 6. April  
 bis 12. April 1878 verfallenen Pfänder, deren  
 spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
 der Mitwirkung der Auktionsgebühren statt-  
 finden kann.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 12-3 Uhr gegen  
 Eintrittsgeld von 50 A.  
**Zei Bechth's Kunst-Ausstellung,** Markt Nr. 10,  
 Kaufhalle, 10-4 Uhr.  
**Leipziger Verkehrsmittel-Anstalt und Mikroskopisches  
 Institut.** Permanente Ausstellung Schulstraße 6.  
**Das Zoologische Museum im Museum** ist jeden  
 Mittwoch von 1/10-1/12 Uhr und Sonntags von  
 11-1/2 Uhr geöffnet.  
**Bibliothek des Vereins f. Erdkunde,** Grimm. Steinw.  
 46. U., geöffnet Dienstags u. Donnerstags v. 11-1 Uhr.  
**Conkterhaus in Gohlis** täglich geöffnet.  
**Zoologischer Garten, Pfaffenwörder Hof,** tägl. geöffn.

**Feuermeldstellen.**  
**Centralstation:** Rathhaus-Durchgang, Polizeihauptstr.  
 1. Feuerwache Rathmarkt (Stochhaus).  
 2. " " Magazingasse Nr. 1.  
 3. " " Fleischerplatz Nr. 8.  
 4. " " Altes Johannis-Hospital.  
 5. " " Schleierstraße 15 (6. Bürgerstraße).  
 6. " " Leibhaus.  
 7. " " Wiesenstraße Nr. 9.  
 8. " " Neues Theater.  
 9. " " Beip-Polizeiwache St. Steinw. 46 (Mit. Joh.-Hosp.).  
 10. " " Röhrichtplatz Nr. 11.  
 11. " " Frankfurter Straße Nr. 47.  
 12. " " Reiser Thorhaus.  
 13. " " Ulrichsstraße Nr. 37.  
 14. " " Brommenadenstraße Nr. 10.  
 15. " " Lauchner Thorhaus.  
 16. " " Gutritzer Straße Nr. 10.  
 17. " " (Filiale) Blagower Straße 38.  
 18. " " in der Wohnung des Branddirectors Meißner (Eind-  
 mühlenstraße Nr. 13).  
 19. " " In dem Krankenhaus (Waisenhausstraße).  
 20. " " der Gohlschlag.  
 21. " " dem Neuen Johannis-Hospital.  
 22. " " der Beststraße Nr. 29 (Glühner's Fabrik).  
 23. " " Fregestraße Nr. 7.  
 24. " " dem Dresdner Thorhaus.  
 25. " " Maschinenhaus des Wasserwerks.  
 26. " " Wächterhaus des Hochreferens-Probsthaide.  
 27. " " Nicolaiturm.  
 28. " " Thomasturm.  
 29. " " Neuthurm.  
 Die mit \* bezeichneten Meldestellen sind Feuer-  
 wachen durch Sprechapparate in telegraphischer  
 Verbindung; die ohne \* vermittelte Meldung auf  
 fürstlichem amtlichen Wege.

**J. A. Hietel,** Grimma'sche Str. 16, Mauricianum.  
**Manufactur:** Fahnen, kirchliche Stickereien  
 aller Confessionen, in Gold, Silber, Seide und Wolle.  
**Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager** und  
 engl. Ledertreibriemen bei  
 18 Schützenstrasse.  
**Gustav Krieg.**  
**Gummi-Waaren-Bazar,**  
 5. Petersstrasse 5.  
 Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten  
 Steinen, Schmucksachen, Münzen, Altorthümern  
 bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.  
**Antiquitäten u. Münzen etc.** Ein- u. Verkauf bei  
 Zschiesche & Köder, 15. Königsstrasse 15.  
**Chinesische Theehandlung**  
 von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

**Neues Theater.**  
 (7. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß.)  
**Aufang 6 Uhr.**  
**Erste Gesamtkaufführung des  
 Ribelungen-Ringes.**  
 IV.  
**Götterdämmerung.**  
 Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des  
 Ribelungen“ in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von  
 Richard Wagner.  
 Personen:  
 Siegfried, Dr. Inger.  
 Gunter, Dr. Diegard.  
 Hagen, Dr. Schelper.  
 Alberich, Dr. Dieban.  
 Fr. Witt.  
 Brunnhilde, Fr. Schreiber.  
 Gutrune, Fr. Odrich.  
 Erke, Fr. Stürmer.  
 Brute, Fr. Klafsky.  
 Höglinde, Fr. v. Kreijon.  
 Belagunde, Fr. Kallman.  
 Fr. Wöwe.  
 Fr. Wöwe.  
 Fr. Wöwe.

**Altes Theater.**  
 Zum 18. Male:  
**Doctor Klaus.**  
 Vorspiel in 5 Acten von Wolph Pörroge.  
 Personen:  
 Leopold Griefinger, Juwelier, Dr. Giesenthal.  
 Julie, dessen Tochter, Fr. Hartmann.  
 Max von Boden, deren Gatte, Dr. Giesenthal.  
 Dr. Giesenthal.  
 Dr. Giesenthal.  
 Dr. Giesenthal.

**Dr. Ferdinand Klaus**  
 Marie, Griefinger's Schwester,  
 seine Frau  
 Emma, deren Tochter  
 Referendar Paul Griefel  
 Marianne, Haushälterin bei Grief-  
 inger  
 Ludowik, Ruffner, } bei Dr.  
 Auguste, Dienstmädchen, } Klaus  
 Franz von Schlingen  
 Anna  
 Behrmann }  
 Galmar, } Bauern  
 Jacob }  
 Eine Kammerjungfer  
 Ein Stubensoldat  
 Eine Köchin. Ein Kutscher. Ein Bedienter.  
 \* Dr. Ferdinand Klaus - Dr. August Förster.  
 Nach dem 2. und 3. Acte findet eine längere  
 Pause statt.  
**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
 Einlaß 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.**  
**Neues Theater.**  
 Mittwoch, 8. Januar. (8. Abonnements-Vorstellung,  
 IV. Serie, gelb.) Zum ersten Male: **Freund Fritz.**  
 Bändliches Sittengemälde in 3 Acten von Erdmann-  
 Charrian. David Sidel - Dr. August Förster.  
 Donnerstag, 9. Januar. (9. Abonnements-Vorstellung,  
 I. Serie, grün.) **Die Erzählungen der Königin  
 von Navarra.**  
**Altes Theater.**  
 Mittwoch, 8. Januar. Zum 4. Male: **Der kleine  
 Götter.** Komische Operette in drei Acten von  
 Charles Lecocq.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Carola-Theater,**  
 Sophienstraße Nr. 6.  
 Dienstag den 7. Januar 1879:  
**Carneval von Rom,**  
 Operette in 4 Acten von J. Strauß.  
**Vaudeville-Theater.**  
 Hôtel de Pologne. (Director J. Treßler.)  
 Dienstag, 7. Januar 1879: Zum 1. Male: **Wie  
 wird man seine Freunde los.** Schwank in 3 Acten.  
 Daraus: **Ein gebildetes Kinder mädchen.** Posse  
 mit Gesang in 1 Act.  
 Anfang 8 Uhr.  
**Abfahrt der Dampfwagen auf der  
 Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Nach Berlin fr. 4. 15.  
 — 9. 10. B. — 9. 35. C. — 2. 5. D. — 9. 57. E.  
 — 6. 20. F. — 9. 5. G.  
 B. Nach Magdeburg via Herbs: 4. 15. fr. —  
 9. 25. H. — 2. 5. I. — 6. 20. J. — 9. 40. K.  
**Magdeburg-Galberstädter Bahn:** 4. 15. fr. — 7. 25.  
 — 10. 40. L. — 12. 30. M. — 1. N. — 4. 50. O.  
 8. 25. P. (nur bis Halle). — 8. 45. Q. — 10. U.  
 — 11 R. (nur bis Halle).

**Städt. Staatsbahn:** 1) Bayerischer Bahnhof  
 A. Linie Leipzig-Dorf: \*12. 10. fr. — 4. 50. fr. —  
 \*8. 25. B. — 9. 5. C. — 12. 30. D. — 8. 20. E.  
 — 8. 10. F. — 8. 25. G. — 10. 40. H. (bis  
 Zwickau). B. Linie Leipzig-Borna-Ghemnitz: 5. 45.  
 fr. — 11. 20. I. — 8. 5. J. — 8. K. —  
 C. Linie Leipzig-Görschütz-Neudorf: 9. 5. B. —  
 12. 30. D. — 6. 25. E.  
 2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie  
 Leipzig-Pleisa: 5. 10. fr. — 7. 50. B. — \*9. 10. C. —  
 11. 30. D. — 8. 5. E. — 7. 10. F. — \*7. 55. G.  
 — \*9. 50. H.  
 B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. B. — 11. 45. C. —  
 2. 15. D. — 4. 45. E. — 8. 15. F. (bis Riesa).  
**Zähringischen Bahn:** A. Linie Leipzig-Görschütz-  
 Gernungen: 5. 30. fr. — \*7. 40. B. — 9. 55. C.  
 1. 30. D. — 5. 45. E. (bis Riesa). — 8. 45. F.  
 (bis Riesa). — \*10. 45. G. — 10. 55. H.  
 (bis Riesa).  
 B. Linie Leipzig-Reitz-Gera-Eichicht: 8. 45. fr. —  
 11. 5. B. — 4. 5. C. — 8. 55. D. (bis Gera).  
 C. Linie Leipzig-Reitz-Gera-Reitz-Blauen-Weißbach:  
 8. 45. B. — 11. 5. C. — 4. 5. D.  
**Gilbener Bahn:** Cottbus, Guben, Posen,  
 Sorau. 8. 25. B. — \*2. R. — 7. 41. U. (nur  
 bis Falkenberg).  
 Breslau via Sorau-Sagan. \*2. R.  
 Berlin via Dobrußig-Rixdorfain. 8. 25. B.  
 — \*2. R.

**Ankunft der Dampfwagen auf der  
 Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 2. 45. fr. —  
 10. 35. B. — \*11. 35. C. — 4. 59. D. — \*5. 15. E.  
 — \*11. 18. F.  
 B. Von Magdeburg via Herbs 8. 45. B. — 10. 34. C.  
 — 1. 48. D. — \*5. 15. E. — \*11. 18. F.  
**Magdeburg-Galberstädter Bahn:** 5. 55. fr. (von Halle).  
 — 8. 20. B. — 11. 5. C. — 2. 30. D. — \*2. 45. E. —  
 8. 44. F. — \*7. 31. G. — \*9. 30. H. — 11. 50. I.  
**Städt. Staatsbahn:** 1) Bayerischer Bahnhof.  
 A. Linie Leipzig-Dorf: \*8. 25. fr. — 8. 10. B. —  
 \*8. 35. C. — 9. 45. D. (von Zwickau). — 12. 30. E.  
 — 4. 11. F. — 6. 50. G. — \*8. 5. H. — 10. 4. I.  
 B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. B. —  
 2. 44. C. — 5. 58. D. — 11. 35. E.  
 C. Linie Reufelwitz-Görschütz-Leipzig: 8. 10. B.  
 — 12. 35. C. — 6. 50. D.  
 2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie  
 Dresden-Pleisa: 2. 6. fr. — \*6. 35. fr. — 8. 24. B.  
 — 10. 25. C. — 2. 41. D. — 5. 20. E. — \*8. 25. F.  
 — 10. 32. G.  
 B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 8. B. (von Riesa).  
 — 11. 58. C. — 4. 16. D. — 7. 15. E. — 9. 33. F.  
**Zähringischen Bahn:** A. Linie Gernungen-Görschütz-  
 Leipzig: \*4. 44. fr. — 5. 48. B. (von Rixdorfain).  
 — 7. 56. C. (von Riesa). — 10. 67. D.  
 (von Riesa). — 1. 41. E. — 6. 9. F. — \*9. 25. G.  
 — 11. 11. H.  
 B. Linie Eichicht-Gera-Reitz-Leipzig: 8. 31. B. (von  
 Gera). — 11. 25. C. — 5. 21. D. — 9. 9. E.  
 C. Linie Weißbach-Blauen-Weißbach-Gera-Reitz-  
 Reitz-Leipzig: 11. 25. B. — 5. 21. C. — 9. 9. D.  
**Gilbener Bahn:** Cottbus, Guben, Posen,  
 Sorau. 7. 38. B. (von Falkenberg). — 12. 30. C.  
 — \*6. 42. D.  
 Breslau via Sorau-Sagan. \*6. 42. B.  
 Berlin via Dobrußig-Rixdorfain. 12. 30. C.  
 — \*6. 42. D.  
 Das \* bedeutet die Plätze.

**Zwölftes  
 Abonnement-Concert**  
 im Saale des  
**Gewandhauses zu Leipzig,**  
 Donnerstag,  
 den 9. Januar 1879.  
**Erster Theil:**  
**Ouverture zu „Anacreon“**  
 v. Cherubini  
**Arlosa**  
 aus „Elias“ von Mendels-  
 sohn, gesungen von Frau  
**Amalie Joachim.**  
**Concert (A dur) für Piano-**  
**forte von W.A. Mozart,**  
 vorgetragen von Hrn. Capell-  
 meister **Carl Reinecke.**  
**Frauen-Liebe und**  
**Leben,** Liedereykeln von  
**Robert Schumann,**  
 ges. von Frau **Joachim.**  
**Zweiter Theil:**  
**Symphonie (C dur, mit der**  
**Schlussfuge) von Mozart.**

**„Euterpe“.**  
**6. Abonnement-Concert**  
 Dienstag den 7. Januar 1879  
 im Saale der Buchhändlerbörse  
 zu Leipzig.  
**Programm.**  
 Fest-Ouverture . . . C. Reinecke.  
 Arie aus „Theodor“ . . . G. F. Händel.  
 Gesungen von Frau Louise Schärnack  
 aus Hamburg.  
 Concert (Amoll) für Violoncell  
 C. Saint-Saëns.  
 mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von  
 Herrn Ernst De Munk, grossherzogl.  
 Kammerintendant aus Weimar.  
 Lieder mit Piano-forte:  
 a) „Im Herbst“ . . . R. Franz,  
 b) „Im Hain“ . . . F. Schubert.  
 c) „Du liebstes Thal“ C. Reinecke,  
 gesungen von Frau Louise Schärnack.  
 Stücke für Violoncell mit Piano-forte:  
 a) Air . . . J. Seb. Bach.  
 b) Nocturne . . . Chopin-De Munk.  
 vorgetragen von Herrn Ernst De Munk.  
**Symphonie (C dur) . . . Rob. Schumann.**  
 Billets: gesperrt 3 A, ungesperrt 2 A.  
 sind in der Hofmusikalienhandlung von C. F.  
 Kahnt und am Concert-Abend an der Casse  
 zu haben.  
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
 7. Abonnement-Concert der „Euterpe“  
 Dienstag den 21. Januar 1879.

**Einmaliges Concert**  
 der  
**Signora Adolina Patti,**  
 des  
**Signor E. Nicolini,**  
 unter freundlicher Mitwirkung des Fräulein Anna Verhuist, Königl. niederländische  
 Kammerpianistin aus Amsterdam und des Herrn Sigismund Bürger, erster Cellist  
 der Königl. bayerischen Hofkapelle in München,  
**Freitag den 10. Januar 1879 Abends 7 Uhr im**  
**grossen Saale der Central-Halle**  
 zu Leipzig.  
**Programm.**  
 1) Sonate (C moll) für Piano-  
 forte und Cello. St. Saëns.  
 2) Cavatine: „Belraggio lusing-  
 hero“ aus Semiramis. Rossini.  
 (Signora Adolina Patti.)  
 3) Aria: „Il mio tesoro“ aus  
 Don Juan. Mozart.  
 (Signor Nicolini.)  
 4) a. Aufschwung } für Piano-  
 b. Berceuse } Schumann.  
 c. As dur Walzer } forte. Chopin.  
 5) Duo: „Parigi o caro“ aus  
 Traviata. Verdi.  
 (Signora A. Patti und Signor  
 E. Nicolini.)  
 6) a. Air aus der D dur } für  
 Suite } Cello.  
 b. Prélude }  
 c. Am Springbrunnen }  
 d. Mazurka }  
 7) Canzone: „La donna e  
 mobile“ }  
 (Signor Nicolini.)  
 8) L'eco (deutsch). Eckert.  
 (Signora Adolina Patti.)  
 9) a. Variationen f. Piano-  
 b. Valse caprice/forte Schubert-Liszt.  
 10) Schatten-Walzer aus  
 Dinorah. Meyerbeer.  
 (Signora Adolina Patti.)  
**Concertbügel Bläser.**  
 Cerclesitz zu 15 A, Sperrsitze im Saal zu 10 A, Saalsteplätze zu 6 A, Gallerieplätze zu 3 A  
 sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse 38, I., und Abends  
 1/6 Uhr an der Casse (Vestibül Centralhalle) zu haben.

**Tribüne**  
 mit  
**Berliner Wespen**  
 als Gratisbeilage.  
 Man abonniert bei  
 allen Postanstalten  
 für: 1.50 Mark vierteljährlich,  
 3.50 Mark für 2 Monate,  
 1.75 Mark für 1 Monat.  
**Deutsche Spielkarten**  
 auf der Leipziger Spielkarten-Fabrik  
 Friedrich Günthel werden auch unter 10  
 Spielern zu Fahrtspreisen abgegeben bei  
 A. Boettcher, Eisenbahnstraße 4.  
**30. Januar-Ziehung**  
**der Albert-Vereins-Lotterie.**  
 Loose zu 5 A sind zu haben Unter-  
 richtsstraße Nr. 20 bei  
**Franz Ohme.**

**Seenoeken's Kurrent der**  
  
 1 Probierst. 25 St., 12 Breiten 60 A  
 1 Gross 3 A, 1/2, Gross 90 A  
 Beste Feder für schnelles Schreiben  
 Leipz. Illustr. Ztg.  
 Beste Feder gegen Ermüdung d. Finger  
 Frankl. Journal.  
 Vorzüglich bei F. G. Meyl.

**Rgl. Handelsgericht Leipzig.**  
**Berkleigerungen.**  
 Am 30. Januar Vorm. 9 Uhr ebenda-  
 seits 1 große Anzahl Möbel, Betten,  
 1 eif. Gelbfarnt, Baden-Hemstücken,  
 1 Nähmaschine, 1 Kreisbügelmachine,  
 1 Boppseere, 1 Bopp-Breife, eine  
 Schweitmachine, 50 Formen u. f. w.  
 Am 31. Januar Vorm. 10 Uhr ebenda-  
 seits 1 größere Partie Möbel, Ma-  
 trophen, 1 Bettstelle mit Betten, 1 eif.  
 Cassafarnt, 1 Brodbauß Concert-  
 Orgeln, 200 Bände von „Fürst J. Bu-  
 bomirski Safer Sadgi, Turfomanisches  
 Wörterbuch, autorisierte Bearbeitung  
 von Siegmeyr“.  
**Pottkammer-Auction.**  
 50 Stück feine halbzellige Kammern  
 sollen Montag den 13. Januar er.  
 Vormittags 10 Uhr auf dem Rittergute  
 Göttha bei Wittenburg meistbietend verkauft  
 werden. Die Wirtshausverwaltung.  
**Journal-Tele-Briefe,** die 5 ft. Journale  
 entb. Prospect gratis, empfiehlt  
 Ad. Möller, Buchb., Bindmühlenstr. 25d.

**Matinée.**  
 Zum Besten der Volkskindergärten des Vereins für Familien- und Volksbildung  
 wird am 12. Januar Vormittags 11 Uhr eine Matinée im Saale des Gewandhauses  
 unter gefälliger Leitung des Herrn Capellmeister Reinecke und unter gütiger Mit-  
 wirkung der Damen Geisinger, Goselli, Schärnack aus Hamburg, Wessely,  
 Zella Moriamé aus Brüssel und des Herrn Baer stattfinden.  
 Sperrsitze A 3 und ungesperrte Plätze zu A 1.50 sind bei den Unterzeichneten  
 und der Kunsthandlung des Herrn Perntsch, Goethestrasse, zu haben.  
 Wir erlauben uns an die Mitglieder unseres Vereins, sowie an die  
 kunstsinne und menschenfreundliche Bevölkerung Leipzigs die Bitte  
 zu richten, unser der Volkswohlthat gewidmetes und von den  
 Künstlern in uneigennützigster Weise unterstütztes Unternehmen durch  
 wirksame Theilnahme fördern zu wollen.  
 Das Comité  
 Elise Gottlieb, Henriette Goldschmidt, Clara Hoffmann,  
 Laura Lipsius, Mian Meldinger, Therese Osterloh,  
 Louise Scharf, Ottilie Wagner, Charlotte Windscheid.

**Cöln Dombau-Loose 4 Mark,**  
 Ziehung 9. bis 11. Januar d. J.  
 Hauptgewinn 75,000 Mark.  
 C. Dietrich, Grimma'sche Str. 18.  
**Königsbrunn.**  
 Dr. Putnar's Wasserheilanstalt und  
 Sanatorium. Spec. Pension für Herbräu-  
 trauke. Fortwährend geöffnet und be-  
 suchbar. Station Rönitzsch (Sachsen).  
**Anstalt für animale Impfung**  
 Turnerstraße 15. Impfung mit rein  
 animaler Umhülle, unmittelbar vom Kalbe,  
 Donnerstags d. 9. Jan. Vorm. 11-12 U.  
**Zahnarzt Dr. Frelsleben**  
 Grimma'sche Strasse 53, II.  
**English** erth. eine Enaländ. Gr. Lud  
 baule Tr. D. H. I. Aufs. 1-3 U.  
**English.** Mr. King, Brüderstr. 19, II.  
 Su (fr. 19/1) - 1 u. 6-7.  
 Kurse 8 A per Monat.

**Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager,**  
 Federbetten, Bettdecken, complete Ausstattungen empfiehlt billigst  
**Aug. Boyer, Tapezierer, Hainstraße 28 (Unter).**







Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 4. December 1878.

Auf Grund des Beschlusses bearbeitet und mitgetheilt. Anwesend: 49 Stadtverordnete und am Rathstische Herr Oberbürgermeister Dr. Geor...

Das Collegium tritt hierüber in sofortige Beratung und beschließt einhellig die Zustimmung.

Nachdem noch der Herr Vorsitzende ein vom Rathe durchmitteltes Schreiben des Central-Comite für die württembergische Feier des Sedanfestes...

Nach diesem Regulativ sollen die Gemeindebedürfnisse, welche nicht aus dem Einkommen...

- A. Grundsteuer. B. Einkommensteuer. C. Steuer vom Schankgewerbe und Kleinhandel mit Branntwein...

Die näheren Bestimmungen, nach welchen die Steuern unter A, B und C erhoben werden sollen, sind folgende:

Cap. I. A. Die Grundsteuer.

§. 1. Die Grundsteuer wird von allen innerhalb des Stadtgemeindegrenzes gelegenen Grundstücken...

§. 2. Als Ruwert wird angenommen der Betrag der vertragsmäßig bezugenen Miet- oder Pachtsumme...

§. 3. Die Besteuerung erfolgt jedesmal nach dem Durchschnitt des in Gemäßheit von Artikel 1 festgestellten Ruwertes...

§. 4. Jeder Grundstücksbesitzer hat, dessen Stellvertreter in gehalten, in dem ihm vom Rathe zugehenden Formular...

§. 5. Sind besondere Verhältnisse für Beleuchtung, Versorgung der Wasserleitung u. dergl. vertragmäßig vom Pächter oder Mieter zu leisten...

§. 6. Der Ruwert von Grundstücken oder Häusern, welche der Eigentümer selbst bewohnt...

§. 7. Die Steuerpflicht tritt ein bei neuerrichteten Gebäuden oder Gebäudetheilen...

§. 8. Zur Abrechnung der Steuer verpflichtet der im Grundbuche eingetragene Eigentümer...

§. 9. Die Grundsteuer beträgt vier Prozent des festgestellten Ruwertes...

§. 10. Die Grundsteuer wird in zwei Terminen alljährlich erhoben.

§. 11. Zur Abrechnung der Steuer verpflichtet der im Grundbuche eingetragene Eigentümer...

§. 12. Die Steuerpflicht tritt ein bei neuerrichteten Gebäuden oder Gebäudetheilen...

§. 13. Staatsangehörige, welche keinen wesentlichen Wohnsitz im Lande haben...

§. 14. Staatsangehörige, welche keinen wesentlichen Wohnsitz im Lande haben...

Versteigerung in Zukunft kommen, werden für die noch laufenden Jahre der Periode zunächst in Gemäßheit von §. 4 durch Schätzung...

§. 8. Von der Grundsteuer befreit sind 1) Grundstücke der Civilisten...

2) Grundstücke, welche der Stadtgemeinde oder einer von der Stadt unmittelbar verwalteten milden Stiftung zugehören...

3) Grundstücke, welche unmittelbar zu öffentlichen Zwecken des Staates oder Gottesdienstes...

4) Grundstücke des Reichs, soweit sie gesetzliche Befreiung zu beanspruchen haben...

5) Grundstücke, welche zu öffentlichen Zwecken dienen, insoweit ihnen Befreiung durch Ortsstatut zuerkannt wird...

§. 9. Nach erfolgter Abschätzung wird das Ergebnis den Beteiligten durch Schätzungsarten mitgeteilt...

§. 10. Der Einkommensteuer unterliegen alle Personen, welche ein selbstständiges Einkommen...

1) alle diejenigen, welche nach §. 14 der Rev. Städte-Ordnung Mitglieder der Stadtgemeinde sind...

2) alle diejenigen bürgerlichen Personen, welche seit drei Monaten sich im Stadtgemeindegrenze aufhalten...

3) die Mitglieder des Königl. Hauses; 4) die Berufsunfähigen anderer Staaten...

5) das Deutsche Reich wegen des Betriebes der Post- und Telegraphenanstalten...

6) die Staatsbürger rüchlich des Einkommens aus dem Staatsbahnbetriebe...

7) die selbstberechtigten Militärpersonen des activen Dienstes...

8) die auf Inactivitätsgeld gesetzten oder mit Pension zur Disposition gestellten Officiere...

9) die nicht zu der Kategorie unter 8 gehörigen Militärpersonen...

10) die hinterlassenen Wittwen und Waisen der unter 7, 8 und 9 genannten Personen...

11) die Armenanstalt; 12) Personen unter 16 Jahren...

13) Armenempfänger; 14) alle diejenigen Personen, deren Einkommen den Betrag von 300 A nicht erreicht...

§. 12. Unselbstständige Personen, soweit deren Vermögen nicht dem Risikobrauche einer anderen Person unterworfen ist...

§. 13. Staatsangehörige, welche keinen wesentlichen Wohnsitz im Lande haben...

§. 14. Staatsangehörige, welche keinen wesentlichen Wohnsitz im Lande haben...

lebliche Vorschriften entgegenstehen, der Veranlagung zur Einkommensteuer nur mit 1/2 ihres Einkommens...

§. 14. Gemeindeglieder, welche eine ständige Wohnung hier besitzen...

§. 15. Wenn hiesige zu Gemeindegliedern verpflichtete Einwohner oder hier ihren Sitz habende juristische Personen...

§. 16. Der Einkommensteuer unterliegen alle Personen, welche ein selbstständiges Einkommen...

§. 17. Die Einkommensteuer wird nach demselben Einkommensfuß erhoben...

§. 18. Die Einkommensteuer wird nach demselben Einkommensfuß erhoben...

§. 19. Die Einkommensteuer wird nach demselben Einkommensfuß erhoben...

§. 20. Werden Theile eines Einkommens voll herangezogen...

§. 21. Nach der Höhe desjenigen Theils der Gemeindegliedern...

§. 22. Die §§. 46, 48, 49 und 50 des Staats-Einkommensteuergesetzes...

§. 23. Die §§. 46, 48, 49 und 50 des Staats-Einkommensteuergesetzes...

§. 24. Die Bestimmungen in §§. 47, 49, 50 bis 53 des Staats-Einkommensteuergesetzes...

§. 25. Die Bestimmungen in §§. 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

§. 26. Die Bestimmungen in §§. 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120...

§. 27. Die Bestimmungen in §§. 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140...

§. 28. Die Bestimmungen in §§. 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160...

§. 29. Die Bestimmungen in §§. 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180...

§. 30. Die Bestimmungen in §§. 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200...

§. 31. Die Bestimmungen in §§. 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220...

§. 32. Die Bestimmungen in §§. 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240...

§. 33. Die Bestimmungen in §§. 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260...

§. 34. Die Bestimmungen in §§. 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280...

Der Betrag dieser Abgaben fließt in die Stadtkasse und ist zur Verzinsung und Tilgung der städtischen Anleihen zu verwenden.

§. 31. Die Bestimmung des jeweiligen Zeitwertes der Grundstücke erfolgt durch den Stadtrat...

Im letzteren Falle steht dem Abgabepflichtigen ein Widerspruchsrecht gegen die Einschätzung...

§. 32. Dem Erwerbe von Eigentum an Grundstücken ist der Erwerb sonstiger Rechte...

§. 33. Bereinbarungen, vermöge deren die Verpflichtung des Erwerbers zur Entrichtung der Abgabe auf Andere übertragen werden soll...

§. 34. Die Abgabe wird fällig mit dem Zeitpunkte, in welchem der neue Erwerber als Eigentümer...

Zur Begutachtung dieser Vorlage hatte das Collegium eine besondere Commission ernannt...

§. 35. Die Bestimmungen in §§. 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300...

§. 36. Die Bestimmungen in §§. 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320...

§. 37. Die Bestimmungen in §§. 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340...

§. 38. Die Bestimmungen in §§. 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360...

§. 39. Die Bestimmungen in §§. 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380...

§. 40. Die Bestimmungen in §§. 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400...

§. 41. Die Bestimmungen in §§. 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420...

§. 42. Die Bestimmungen in §§. 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440...

§. 43. Die Bestimmungen in §§. 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460...

§. 44. Die Bestimmungen in §§. 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480...

§. 45. Die Bestimmungen in §§. 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500...

§. 46. Die Bestimmungen in §§. 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520...

§. 47. Die Bestimmungen in §§. 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540...

§. 48. Die Bestimmungen in §§. 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560...

§. 49. Die Bestimmungen in §§. 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580...

\*) Eingegangen bei der Redaction am 27. Dec. 1878.



erlaubt und verkauft wird, und welche bei der Vertheilung...

Ein großer Theil der künftigen Ausgaben, wenn auch...

Sollte man die Grundsteuer gänzlich fallen lassen oder nur...

Ich mache Sie hierbei darauf aufmerksam, daß bei den im Jahre 1877...

Daß man dem Grundbesitz aber nicht allein die Pflichten...

Wenn sich die Commission nun auch einmüthig für eine Grundsteuer...

(Schluß folgt.)

Musik.

Matinée im Saale des Gewandhauses.

Trotz der vielen Kunststücke, die jeden Winter dem Leipziger Publicum...

Innerehalb der drei Jahre, die unter der Leitung der Kapellmeister...

Zur Förderung dieser Zwecke haben eine Anzahl Damen (Bereitsmitglieder)...

Um den Besuch der Matinée den verschiedenen Kreisen der Bevölkerung...

Associe

zu einem sehr rentablen überseidenen Export-Geschäfte mit 10-15,000 fl. d. B. unter vollständiger Garantie...

Theilhaber-Gesuch

Ein junger Kaufmann kann sich mit 5-6000 A Capital an einem nachweislich guten und soliden Geschäft beteiligen.

Planino elegant u. durabel geg. Cassa billig Brautstraße 8, 1 Tr.

Concurs-Massen-Verkauf. Die zur Concursmasse des Autfabrikant G. Weinhardt gehörigen Maschinen...

Concurs-Massen-Verkauf. Die zur Concursmasse des Autfabrikant G. Weinhardt gehörigen Maschinen...

Concurs-Massen-Verkauf. Die zur Concursmasse des Autfabrikant G. Weinhardt gehörigen Maschinen...

ungefähr (Galerie und kleiner Saal) à 1 A 50 A vorzuziehen in der K. u. S. und Nachzahlung des Herrn Bernh. (Geldstrafe) zu entnehmen.

Vermischtes.

Das „Gerar Tagebl.“ meldet: Ein Gerar Blatt brachte jüngst wieder eine sensationelle Reporternachricht von einem Unglücksfall...

Von einem der „Menschenfreunde“ und „Ehrenmänner“, die in den Zeitungen ihre menschenfreundlichen Anekdoten machen...

— Fremdsprache im Oze. Unter diesem Titel bringt die letzte Nummer der „Berl. Min. Wochenchrift“ eine Mitteilung über eine merkwürdige Beobachtung...

— Amerika ist ein schlechter Boden für monarchische Einrichtungen und Gebrauche. Dies müssen der Marxisten von vorne und seine prinzipielle Gemahlin Louise schon jetzt erfahren.

— Karl Habicher ist der Name eines unglücklichen Chemanns in Wien, der von Schwiegermutter und Frau gar viel zu dulden hat.

Ra und weil gleich vor mir a Colectantia war, hab' i auf aner jeden Richtung g'fist, der Bierzehner ist aber ewig nit kama, dafür leen i die Tochter der Colectantia kama...

— Amerika ist ein schlechter Boden für monarchische Einrichtungen und Gebrauche. Dies müssen der Marxisten von vorne und seine prinzipielle Gemahlin Louise schon jetzt erfahren.

— Amerika ist ein schlechter Boden für monarchische Einrichtungen und Gebrauche. Dies müssen der Marxisten von vorne und seine prinzipielle Gemahlin Louise schon jetzt erfahren.

— Amerika ist ein schlechter Boden für monarchische Einrichtungen und Gebrauche. Dies müssen der Marxisten von vorne und seine prinzipielle Gemahlin Louise schon jetzt erfahren.

— Amerika ist ein schlechter Boden für monarchische Einrichtungen und Gebrauche. Dies müssen der Marxisten von vorne und seine prinzipielle Gemahlin Louise schon jetzt erfahren.

Halle aber dürfen sie sich mit am Halse anschließen Kleidern präsentieren.“ Diese Anzeige wird von der „Toronto Mail“ mit einer Kritik...

Halle aber dürfen sie sich mit am Halse anschließen Kleidern präsentieren.“ Diese Anzeige wird von der „Toronto Mail“ mit einer Kritik...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Tag, W. u. N., Baromet. in Millimet., Thermomet. Celsius, Windrichtung u. Stärke, Bewölkung, Regen, Schneefall, Windstärke, Windrichtung, Windstärke, Windrichtung, Windstärke.

Concursmasse

Rheinisch-Schuhwaaren-Manufactur Der Verkauf der Reststücke obigen Pagers...

Neue Hofen

Ein neues Schloßsapha mit braunem Damast ist billig zu verkaufen.

Neufundländer

Ein junger freib. Kaufmann wünscht sich mit 30 bis 45,000 A bei einem nachweislich rentablen Fabrik- oder Groß-Geschäft...

Gr. Möbel-Anverkauf

Aus einer Concursmasse offerire einen großen Hofen sehr schöner Mahagoni- u. Nubbaum-Möbel...

Ein Dreschwagen

Ein großer Kleiderwagen mit Schloß u. 4 Jährl. od. zu verl. Sternwartenstr. 33, 1 Tr.

Betheiligung-Gesuch

Ein junger freib. Kaufmann wünscht sich mit 30 bis 45,000 A bei einem nachweislich rentablen Fabrik- oder Groß-Geschäft...

Getragene Herrenkleider

Damenkl., Bett., Schuhe, Getragene Herrenkleider, K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

33. I. Sternwartenstr. 33. I.

Allelei Möbel, Spiegel und Holzwaaren verk. billig Brommenstraße 14, Möbelfabrik v. Ch. Ziemer...

Restaurations-Gesuch

Ein kleiner oder mittlerer Restaurations- oder Productengeschäft (möglichst innerer Stadt) wird baldigst zu übernehmen gesucht.

Getragene Herrenkleider

Damenkl., Bett., Schuhe, Getragene Herrenkleider, K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Ein Dreschwagen

Ein großer Kleiderwagen mit Schloß u. 4 Jährl. od. zu verl. Sternwartenstr. 33, 1 Tr.

Betheiligung-Gesuch

Ein junger freib. Kaufmann wünscht sich mit 30 bis 45,000 A bei einem nachweislich rentablen Fabrik- oder Groß-Geschäft...

Getragene Herrenkleider

Damenkl., Bett., Schuhe, Getragene Herrenkleider, K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

33. I. Sternwartenstr. 33. I.

Allelei Möbel, Spiegel und Holzwaaren verk. billig Brommenstraße 14, Möbelfabrik v. Ch. Ziemer...

Restaurations-Gesuch

Ein kleiner oder mittlerer Restaurations- oder Productengeschäft (möglichst innerer Stadt) wird baldigst zu übernehmen gesucht.

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.



Gesucht

Kressen von Papier- und Chemischen Fabriken von Admetrich und Broding...

Söchste Preise

Table für getragene Kleidungsstücke, da ich eine Reise nach Russland habe...

Kauf-Gesuch.

Für getragene Herrenkleider, Militair- u. Damenkleider werden zu einer Lieferung...

Gekauft von beiden Herren getrag. Herrenkleider, Betten, Wäsche...

Gekauft von Herren u. Damenkleid. Betten, Wäsche u. Viehwirtschaft...

Gekauft werden leere Weinläufer Luerstraße 36 bei F. Bayer.

Wferd-Gesuch. Ein elegantes, kräftiges Pferd, complet...

Gebaut als möglich werden gesucht auf beliebiger Grundstücke...

- List of real estate listings with details on price and location.

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Gekauft werden 1000 A, 1000 A, 1000 A...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein junger Mann, 30 J., Besitzer eines Geschäfts u. elischen 1000 A...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Zuschneider-Gesuch

Für ein Weißwaren- und Wäsche-Confection-Gesuch wird für schär eine perfecte...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein anständ. gebild. Mädchen, 31 Jahre alt, im Besitz einer guten Dittsch...

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht... R. Müller, Dr. Windmühlengasse 24 pr.

Gesucht ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit zum 15. d. M. Dinkstraße 25, 3. Etage vorn.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen. Zu erfragen Thomadstraße, erster Seitenhand.

3 Mädchen w. in Dienst gef., wo es das Schneiden mit erlernen l. Querstr. 17, IV, 1.

1 Dienstmädchen gef. Schloßgasse 2, I. 1. ordentl. Mäd. b. h. Vohn gef. Peterstr. 20, I.

Mädchen in gute Stellen gef. Querstr. 20, II.

Zur Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung der Kinder wird per sofort oder 15 Januar eine erfahrene Wonne gesucht...

Ein ordentl. Mädchen wird bei gutem Lohn für Kinder u. leichte Hausarbeit gef. Rit. Buch zu melden Reichstraße 34, III.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen zur Beaufsichtigung von Kindern und zur Stütze der Hausfrau von einer Familie in Deutschbobben. Offerten mit Photographie unter A. A. II 5 postl. sende Rich bei Ger.

Ein Rindermädchen wird per 15 Januar zu engagieren gesucht bei gutem Lohn. Näheres Wiesenstraße Nr. 1 parterre links.

Gesucht 1 Rindermädchen Lange Str. 2, 2. Et.

Für 15. Jan. oder 1. Febr. wird ein gebildetes zuverlässiges Rindermädchen bei 120 A und noch höherem Lohn gesucht...

Eine anständige Frau wird täglich Vormittag 1 Stunde zur Aufwartung gef. Nöh. bei Frau Mollr., Grimm. Steinweg 64, IV.

Gesucht ein Mädchen, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden: Unterstrichstraße 15, II.

Gesucht ein ordentliches Mädchen für die Küche zum 1. Febr. Marienstraße 17, I.

Gesucht wird für 1. Februar ein freundliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und Haus in ruhiger Familie.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, müssen sich melden. Emilienstraße Nr. 17, 8. Etage.

Gesucht zum 1. Febr. ein sauberes, im Kochen u. allen häusl. Arbeiten wohl erfahrene Mädchen. Hirschgasse 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche, das etwas Kochen kann u. in der Hausarbeit gründl. erfahren ist.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden. Teutendorferstr. 1b, 3 Treppen links.

Ein geübt. tüchtiges Mädchen, welches der häuslichen Küche allein versehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Februar gesucht.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden. Teutendorferstr. 1b, 3 Treppen links.

Gesucht ein zuverlässig. ordentl. Mädchen für Küche u. Haus. Brommenstraße 8, II.

Gesucht w. p. 15. Jan. ein reines Mädchen für Küche u. Haus. Hofstraße 6, part. III.

Gesucht zum 15. d. M. ein zuverlässig. älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Gesucht wird 1. Februar für einen größeren Haushalt ein ordentliches Mädchen, welches der häuslichen Küche erfahren ist.

Gesucht w. p. 15. Jan. ein reines Mädchen für Küche u. Haus. Hofstraße 6, part. III.

Gesucht zum 15. d. M. ein zuverlässig. älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Gesucht wird 1. Februar für einen größeren Haushalt ein ordentliches Mädchen, welches der häuslichen Küche erfahren ist.

Gesucht w. p. 15. Jan. ein reines Mädchen für Küche u. Haus. Hofstraße 6, part. III.

Gesucht zum 15. d. M. ein zuverlässig. älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Gesucht wird 1. Februar für einen größeren Haushalt ein ordentliches Mädchen, welches der häuslichen Küche erfahren ist.

Gesucht w. p. 15. Jan. ein reines Mädchen für Küche u. Haus. Hofstraße 6, part. III.

Ein junger Mann von 27 Jahren, in der Geographie bewandert, sucht Stellung als Lehrer. Off. Dr. G. S. II 7 in die Expedition dieses Blattes.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, mit Schulkenntnissen, wird in einem Fabrik- (nicht Manufaktur-) Geschäft eine Gehilfsstelle zum 1. April gef. Off. Dr. G. S. II 7 in die Expedition dieses Blattes.

Für einen Sohn achtbarer Eltern, der zu Ostern die Schule verläßt, wird eine Gehilfsstelle bei einem tüchtigen Meister gef. Off. Dr. G. S. II 7 in die Expedition dieses Blattes.

Ein kräft. Wirtsh. v. 2, 18 J. alt, sucht Stellung als Hausburche od. dgl. Derselbe kann auch mit Werdern umgeben. Eintritt kann nach Belieben erfolgen. Zufragen erst. Carl Rempe in Thälheim, G. Ritterfeld.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.

Für ein geb. Mädchen von auswärts, mit musikalischen Kenntnissen, wird Stellung gesucht als Klavierlehrerin od. Gesangslehrerin. Näheres zu erfragen Lange Straße 24, 2. Etage links.







Schützenhaus.

Donnerstag, den 9. Januar 1879 in sämtlichen Räumen des Etablissements Grand Bal masqué et paré.

Um für circa 1000 Personen mehr Platz zu schaffen, ist zur Bequemlichkeit des verehrten Publicums dies Jahr der Trianonnsaal durch einen geschützten Gang mit den Räumen des Vorderhauses verbunden.

Der Zutritt zu den Festlocalitäten, welche von 7 Uhr Abends ab geöffnet sind, ist wie seit Jahren schon nur in Maskenkostüm oder im Ballanzuge gestattet.

Die Decoration der Festräume wird eine im hohen Grade künstlerische, mannichfach abwechselnde und vor Allem reiche und glänzende sein.

Punct 10 Uhr: Grosse Festpolonaise vom oberen Saale ausgehend und sämtliche Festräume durchschreitend.

Prämierung der beiden Preismasken durch je ein reizendes Andenken.

Doppelt Geniales Ordens- und Decorations-Capitel.

Bewirthung nach der Karte. — Bestellungen auf reservirte Tafeln und Klammer werden gleichfalls im Contor des Schützenhauses entgegengenommen.

Robert Kühnrich.

Central-Halle.

Täglich Auftreten der Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft des Herrn Theodor Schmid aus dem Junthale.

Neue Theater-Conditorei. Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Winger aus dem Biskerthale.

Hôtel de Russie.

Petersstrasse 10-11. Table d'hôte précis 1 Uhr und 5 Uhr à Couvert 3 Mark. F. Timpe.

Restaur. Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.

Heute Schlachtfest Halle'sche Str. 7. F. Grundig.

Hôtel u. Restaurant z. Stadt Chemnitz empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, Suppe, 1/2 Portionen 80 S.

Prager's Bier-tunnel. Heute Abend saure Windkältsalzen. Mit Wurst und Grob-Weizenbier.

Universitätskeller.

C. Bonker, vormals C. F. Schatz, Ritterstraße 43. Anerkannt guten Mittagstisch, bestehend in Suppe, 1/2 Portionen und Nachtisch.

Heute Schlachtfest.

Blaues Ross, Concert und Vorträge.

Zum blauen Harnisch 51 Brühl 51 Café - Restaurant. Concert und Vorträge der Wiener Concertsänger Gesellschaft unter Leitung des Herrn W. Gaule.

Kloster-Keller. Concert und Vorträge.

Schlossgasse 13b. Täglich während der Messe Vorträge d. Gesellsch. Spindler u. Komiker Hotellein.

Café zum Barfussberg.

Kl. Fleischergasse. Tägl. Concert eines neuen Orchestrions.

Goldene Kugel. Heute: Cotelettes mit Stangenspargel. Morgen: Saure Rindskaldauen.

Heute Gänse-Pökelfleisch.

im Goldenen Elephanten, W. Feiler-gasse Nr. 27/28. W. Imho.

Heute Schlachtfest.

A. Parkert, Burgstraße 19.

Heute Schlachtfest.

Trummelitz's Restaurant, Tauchaer Straße Nr. 8.

Schlachtfest bei F. W. Busch.

Schloßstraße 13b. Früh Frühstück und Kesselaufk. Mittags frische Wurst.

Münchner Bierhalle.

Biere in Auswahl vorzüglich empfohlen. H. Seidel.

Speis-halle.

Katharinenstr. 20 empf. tägl. Mittagsstisch à Port. 30 S.

Verloren 1 gold. u. 2 Medaillen.

Abzug den gegen gute Belohnung Brühl Nr. 10. Gausdorf.

Verloren wurde Sonntag Mittag.

auf dem Wege von Gohlis über den Exercirplatz, Blücherstraße, untere Promenade bis zum Grimma'schen Steinweg eine neue gelbe Weitzerte.

Verloren wurde Sonntag Abend ein f. Silber-Rasen.

Gegen Belohnung abzugeben Roloffstraße Nr. 127b, 2 Treppen links.

Verloren hat sich ein sch. hochbeiniger Affenpinner.

gest. Ohren und Rube. Abzugeben gegen Dank und Belohnung beim Schellen im Gewandhause.

Den 1./1. Abds. in Café Barfussberg 1 Gut veracht. Hadrit's. Dausg. Umisch. das. g. dem. Verloren wurden Sonnabend Mittag in der Petersstraße ein Paar Schlüssel. Ges. Belohn. abzug. Kl. Fleischerg. 17, 1. links.

Ein Tigerhund ist zurück geblieben. Steuerzeichen Nr. 2386 (1878) Döltsche Straße 8 bei Postel.

Verl. v. ein. arm. Mädchen 8 Haarrollen. Der ehl. Fynder wird seb. dieselben Kl. Windmühleng. 2 im Friseurgesch. abzug.

Verloren in der Windmühlengasse ein Doppelschlüssel. Gegen Bel. abt. bei Frn. Kaufm. Wagner, Windmühl. 16 im Geschäft.

Ich warne hiermit Jedermann, meinen Sohn etwas zu borgen.

H. Böttger, Humboldtstr. 14.

Die Lehrlinge.

Hermann Gausig aus Thalhof bei Lützenburg, 17 Jahre alt, Max Richter aus Weidmühl, 19 Jahre, und Paul und Otto Thümen haben, nachdem sie das hiesige Publikum tüchtig abnutzt hatten, die Lehre schickend verlassen und scheinen sich noch in Leipzig umherzuverirren.

Louis Wiedemann, Schornsteinfegermeister.

Sonntagvorstellung im Neuen Theater.

Die werthe Dame auf dem Götze — langer Herr mit blondem Bart links zur Seite — wird innigst erbeten, einige Reihen bauptpolsternd gefälligst niederlegen zu wollen. Adresse: die beiden Anfangsbuchstaben von dem Theaterplatze, auf welchem sich der Sitz befindet, und Leipzig 3.

S. A. 80.

Berebtes Fräulein! Es liegt ein Brief für Sie Postamt 8 unter bekannter Chiffre.



Verloosung von Kunstwerken.

Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879. Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879. Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879.

Vorträge im Vereinshause (Rößstr. 9).

Mittwoch den 8. Januar Abends 7 1/2 Uhr wird Herr Conf. Rath Prof. D. Baur den 5. wiffenschaftlichen Vortrag über das Thema halten: „Woushan nach seinen Einfluß auf die pädagogische und sociale Theorie unserer Zeit.“

Heute, Dienstag den 7. Januar, sechs. Fortsetzung des Herrn Geheimrath Prof. Dr. v. Strämpell.

Akademischer Docentenverein.

Heute Dienstag Abnd 8 Uhr Versammlung in Stadt Berlin. Wegen wichtiger Vereins-Angelegenheiten wird um recht zahlreiche Theilnahme erbeten.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 7. Januar, Abends 7 Uhr Chor-Probe im Saale des Gewandhauses. Die Concert-Direction.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der Mittwoch den 8. huj. im Vereinslocal Nicolaistraße 61 stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die diesjähr. ier Christbeiseerung der Wittwen und Waisen des Vereins findet Sonntag den 12. Januar a. e. im großen Saale des Schützenhauses Roßmühl 5 Uhr statt.

Generalversammlung des Kranken- u. Begräbniß-Cassen-Vereins der Tischlergehülften zu Leipzig.

findet morgen Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr bei Herrn Michael, Windmühlengasse Nr. 7 statt.

Kranken- und Begräbniß-Casse der Glasergehülften zu Leipzig.

Montag, den 13. Jan. a. e. Abends 8 1/2 Uhr, außerordentliche Generalversammlung in Schaaß, früher Rühnrich's Restaurant, Nicolaistr. 61.

Harmlose.

Mittwoch den 8. huj. Abend bei Schröder, Besprechung über Christbeiseerung.

L. L.

Heute Abend Hauptprobe im Vereinslocal.

Schlesier-Verein.

Grute Abend 8 Uhr im Vereinslocal, Blauen'scher Hof. D. V.

Stille Liebe. Meine Adr. w. Ihnen bel. sein, bitte briefl. mich zu benachrichtigen. a. d. in G. Punkt 9 Uhr bewacht, Ort Bitte u. Ansp.

Gesundheit ist Reichthum! Die Wahrheit dieses Ausspruches erkennt jeder Vernünftige, aber bei weitem nicht alle Menschen thun Das, was zur Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit nöthig ist.

deutschem Porter.

enthalten ist! — Werste, Gedammen, Kranken Pflegeri- men empfehlen diese Kraftbere auf das Angelegentlichste und auch wir wollen dies hierdurch sehr abemald thun, weil die Wirkung des letzten Monats so pflücht und nachtheilig für Lebende geworden ist: diesen empfehlen wir dringend die Benutzung des trefflichen Werner'schen

deutschen Porters.

Freis à Flaße 20 S. — 17 Flaschen 3 S. Die Hauptniederlage befindet sich bei E. Werner in Leipzig, Magazins-Str. 12.

Verloosung von Kunstwerken.

Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879. Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879. Die Ziehung beginnt den 10. Januar 1879.

Vorträge im Vereinshause (Rößstr. 9).

Mittwoch den 8. Januar Abends 7 1/2 Uhr wird Herr Conf. Rath Prof. D. Baur den 5. wiffenschaftlichen Vortrag über das Thema halten: „Woushan nach seinen Einfluß auf die pädagogische und sociale Theorie unserer Zeit.“

Heute, Dienstag den 7. Januar, sechs. Fortsetzung des Herrn Geheimrath Prof. Dr. v. Strämpell.

Akademischer Docentenverein.

Heute Dienstag Abnd 8 Uhr Versammlung in Stadt Berlin. Wegen wichtiger Vereins-Angelegenheiten wird um recht zahlreiche Theilnahme erbeten.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 7. Januar, Abends 7 Uhr Chor-Probe im Saale des Gewandhauses. Die Concert-Direction.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der Mittwoch den 8. huj. im Vereinslocal Nicolaistraße 61 stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die diesjähr. ier Christbeiseerung der Wittwen und Waisen des Vereins findet Sonntag den 12. Januar a. e. im großen Saale des Schützenhauses Roßmühl 5 Uhr statt.

Generalversammlung des Kranken- u. Begräbniß-Cassen-Vereins der Tischlergehülften zu Leipzig.

findet morgen Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr bei Herrn Michael, Windmühlengasse Nr. 7 statt.

Kranken- und Begräbniß-Casse der Glasergehülften zu Leipzig.

Montag, den 13. Jan. a. e. Abends 8 1/2 Uhr, außerordentliche Generalversammlung in Schaaß, früher Rühnrich's Restaurant, Nicolaistr. 61.

Harmlose.

Mittwoch den 8. huj. Abend bei Schröder, Besprechung über Christbeiseerung.

L. L.

Heute Abend Hauptprobe im Vereinslocal.

Schlesier-Verein.

Grute Abend 8 Uhr im Vereinslocal, Blauen'scher Hof. D. V.

V. f. w. P.

Referat von Herrn Tisch über Bogt. Kant's Pädagogik. Club Zwanglose Lindenau. Jeden Mittwoch Abend Regeln in der neuen Gide.



Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen...

Heute Nachmittag 7 1/2 Uhr verschied plötzl. in Folge eines Schlaganfalls mein innigstgeliebter Vater...

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Januar um 1/2 2 Uhr vom Trauerbau...

Gestern Abend 6 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter...

was wir hierdurch tiefbetrubt anzeigen. Leipzig, den 6. Januar 1879.

Deute früh 8 Uhr folgte unter einigem Schonen Karl im Alter von 2 1/2 Jahren seiner vor acht Tagen vorausgegangenen Schwester in die Ewigkeit nach.

Unsere kleine Gertrud ist heute früh für immer ruhig entschlafen.

Beleben in Thür., 4. Januar 1879. Carl Knud und Frau geb. Blau.

(Verspätet.) Todes-Anzeige.

Mit gedrücktem Herzen, von tiefem Schmerz erfüllt durch den unersehlichen Verlust...

Graf von der Recke-Volmerstein

geboren auf dem Schloß Hohen-Limbürg den 11. Septbr. 1818, Befehlshaber seines Großvaters mütterlicher Seite...

Pflichtkind des Königs Friedrich Wilhelm III., empfing er das letzte Abendmahl am 60. anniv. seines, seinem Lausage.

Selig, welche leben und sterben in dem Herrn! Nachen, den 2. Januar 1879.

Gräfin Douairiès-Recke-Volmerstein, Nachkömmling des Herzogs Robert de Normandie.

Herzlichen Dank

Allen für die mir Trost verleihenden Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters...

Kufrichtigen und innigen Dank sagen allen lieben Bewandten und Freunden für die überaus große und herzliche Theilnahme...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Braumeister Karmick in Stenndorf mit Fräulein Anna Kamps in Apolda...

Sophtenbad Temp. d. Schwimmbassin 20° Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Tägl. öffnet v. Morgens bis Abends...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. red. auf 10 Millimeter, Thermomet. Celsiusgrad, Relative Feuchtigk. Procent, Windrichtung und Stärke, Witterung.

Finanzieller Wochenbericht.

Die Speculation soll dem neuen Jahr, wie es heißt, mit ziemlich lebhaften Hoffnungen entgegensehen. Es seien so viele Interessen an einer guten Stimmung der Börsen...

Welche Klippen, Fellen und Fährten laien der Börsenspeculation im beginnenden Jahre beschieden sind, welche Abstände ihren gähnenden Schlund...

Jedenfalls eröffnet das neue Jahr unter besseren Aspekten als das vorige, das in Blutströmen, in der Flamme eines verberrenden Krieges aufging.

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

Die ersten Tage des neuen Jahres brachten eine ansehnliche Tendenz zu Tage, wie wir bereits in unseren Tagesberichten mitgeteilt. Die durch die Entschlung der Coupons- und Dividendenheine...

Volkswirtschaftliches.

so großen Mangel an Charakterfestigkeit, wie wir ihm in diesem Falle bezeugen, vor der Öffentlichkeit darzulegen, und deshalb wollen wir, in Eitel und von diesen Verhandlungen abwendend...

Der „Berliner Actionair“ schreibt: Dem abgelaufenen Jahre wird an den Börsen im Allgemeinen nachgesagt, daß es ein ganz schlechtes gewesen sei.

Das Vertrauen in eine günstige Gestaltung der künftigen Verhältnisse, es fehlt und das Vertrauen zur Gütlichkeit der einzelnen Personen, und weiter leid wir unter dem Mangel des Bekehens von Sparmitteln in den Händen des Mittelstandes...

Das Vertrauen in eine günstige Gestaltung der künftigen Verhältnisse, es fehlt und das Vertrauen zur Gütlichkeit der einzelnen Personen, und weiter leid wir unter dem Mangel des Bekehens von Sparmitteln in den Händen des Mittelstandes...

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

Versicherungs-Wesen.

Nach dem letzten statistischen Jahresbericht über die Entwicklung der Lebensversicherung in Deutschland während des verflohenen Jahres, welcher in Nr. 561 der „Berliner Börsen-Zeitung“ vom 29. November 1878 veröffentlicht worden ist...

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

Die Entschlung, welche die Verhandlungen bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft mit jedem Tage mehr zu nehmen beginnen, ist eine so unumgängliche, daß wir nur Eins nicht begreifen...

geboren: Herrn Otto Hembel in Chemnitz, eine Tochter. Geboren: Herr F. A. Witt, in Merisch.

geboren: Herr F. A. Witt, in Merisch. Geboren: Herr H. Krombold, Schulmachermeister in Raumburg a. S.

geboren: Herr H. Krombold, Schulmachermeister in Raumburg a. S. Geboren: Herr Hugo Gottlieb in Rißchewitz.

geboren: Herr Hugo Gottlieb in Rißchewitz. Geboren: Herr Referendar Gustav Galle in Dresden.

geboren: Herr Referendar Gustav Galle in Dresden. Geboren: Frau Wilhelmine verm. Schneider in Wittenberg.

geboren: Frau Wilhelmine verm. Schneider in Wittenberg. Geboren: Herr Johann Köhler in Leipzig.

geboren: Herr Johann Köhler in Leipzig. Geboren: Herr Johann Gottlieb Langsdorf in Leipzig.

geboren: Herr Johann Gottlieb Langsdorf in Leipzig. Geboren: Herr Karl Gottlob Köhler, Hausbesitzer und Musikant in Riedersdorf.

geboren: Herr Karl Gottlob Köhler, Hausbesitzer und Musikant in Riedersdorf. Geboren: Frau Anna Maria Hofmar geb. Ritter in Rio de Janeiro.

geboren: Frau Anna Maria Hofmar geb. Ritter in Rio de Janeiro. Geboren: Frau Anna Cautmann in Dresden.

geboren: Frau Anna Cautmann in Dresden. Geboren: Herr Friedrich Wilhelm, Steinmetzmeister in Dresden.

geboren: Herr Friedrich Wilhelm, Steinmetzmeister in Dresden. Geboren: Herr Anton Richter in Dresden.

geboren: Herr Anton Richter in Dresden. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.

geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden. Geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O.

geboren: Herr Robert Kessler in Frankfurt a. O. Geboren: Herr Carl Besicke's in Dresden.







Wochen-Anweis der deutschen Bittelbanken vom 23. December 1878.

(Die Beträge lauten auf Tausende Mark.)

Table with 12 columns: Bank Name, Cash, Against Demand, Exchange, Against Demand, Remittances, Against Demand, Notes, Against Demand, Daily Settlements, Against Demand, Balance Sheet, Against Demand. Rows include Reichsbank, various regional banks, and a total sum.

ander Weise. Britische Pferde sind mit 2000 Mtl. ausländische mit 600 Mtl. bedacht. Vieh, Kausel werden bis zu 140, Rindvieh aber bis zu 217, fremdländisches Rindvieh bis zu 220 Mtl. prämiert.

— Aus Portland, Oregon, schreibt die dortige 'Deutsche Zeitung': Wenn man auf die wirthschaftlichen Verhältnisse unseres Staates einen Blick wirft und dieselben mit denen anderer Staaten auf diesem Continente und Europa vergleicht, so kann man nicht umhin, ein gewisses partikuläres Wohlbehagen zu fühlen, das von der Unzufriedenheit, die anderwärts herrscht, angenehm abhät.

Der Spar- und Darlehens-Verein eingetragene Genossenschaft in Döbeln ist aufgelöst. Liquidatoren sind die Hrn. Director C. D. Creulich und Cassirer D. Altmann daselbst.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

des Hauptgeschäfts in Leipzig. Inhaber Dr. Chr. Gottl. Caniz in Leipzig. Firma Paul Braeter in Waldheim. Inhaber Dr. P. R. Braeter daselbst.

Veränderungen. Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

— Im Getreidegeschäft brachten die letzten Tage des abgelaufenen Jahres ebenfalls eine Veränderung zu Tage, wie die ersten Tage des neuen Jahres. Die Haltung blieb fest und ließ sich die wieder rückgängige Bewegung der transatlantischen Exportmärkte deutlicher heraus, als die amerikanische Concurrenz auch weiter auf den europäischen Markt drücken dürfte.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Die Firma Braun & Raudisch in Freiberg firmirt künftig 'Freiberger Anzeiger und Tageblatt, Braun & Raudisch'.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 6. Januar. (Schlusscourse.) Defferr. Cred.-Act. 403. Defferr. Cred.-Act. 403.

Literatur.

Neue Zeitschrift für die ökonomisch-ungarische Spiritusindustrie. Unter Mitwirkung anerkannt tüchtiger Kräfte redigirt von Boris Haischel.

Unter obigem Titel begann in A. Hartleben's Verlag in Wien eben eine neue Zeitschrift zu erscheinen, welche die volle Aufmerksamkeit der Fachkreise um so mehr verdient, als unter den heutigen Produktionsverhältnissen es für das Gedeihen des Einzelnen wie des Gewerbes unerlässlich erscheint, der Wissenschaft und dem Fortschritte der Praxis Aufmerksamkeit zu folgen, um nicht hinter der lebhaften Concurrenz zurückzubleiben.

Der reiche Inhalt der ersten Nummer (16 Quartseiten) läßt das Beste erwarten und fügen wir denselben hier an:

Prozess. — Die verschiedenen Arten des Hochdruck-Verfahrens in der Verarbeitung säurehaltiger Materialien zu Spiritus. I. — Das neue Spiritus-Steuergesetz und die Preßfabrikation.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen. Eingetragene: Firma David Ballentin in Dresden. Inhaberin Frau Ottilie Ballentin geb. Wolf daselbst.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götters in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von C. Metz in Leipzig.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götters in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von C. Metz in Leipzig.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götters in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von C. Metz in Leipzig.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götters in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von C. Metz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Ergebnis', 'No 8', and other fragments.